

**Das ist eine Ansichtsdatei des Fragebogens.  
BITTE FÜLLEN SIE NUR DEN ONLINE FRAGEBOGEN AUS!**

# MUSTERFRAGEBOGEN

## ANGABEN ZUM BETRIEB

### 1. Art des Unternehmens \*

- Privates Wirtschaftsunternehmen bis 20 Beschäftigte
- Privates Wirtschaftsunternehmen mit 21-100 Beschäftigten
- Privates Wirtschaftsunternehmen ab 101 Beschäftigten
- Non-Profit Unternehmen/Institution
- Öffentlich-rechtliche/s Unternehmen/Institution

### 2. Branche \*

### 3. Gibt es in Ihrem Unternehmen eine Betriebsrätin/einen Betriebsrat bzw. eine Personalvertretung? \*

- Ja
- Nein

ACHTUNG: Folgende Frage erscheint nur, wenn bei der vorigen Frage ‚Ja‘ angekreuzt wurde.

### 3.1 Wurde diese/dieser bei der Beantwortung des Fragebogens mit einbezogen? \*

- Ja
- Nein

[Nächste Seite](#)

**Das ist eine Ansichtsdatei des Fragebogens.  
BITTE FÜLLEN SIE NUR DEN ONLINE FRAGEBOGEN AUS!**

## BESCHÄFTIGTE

### 1. Anzahl der Beschäftigten

Bitte geben Sie die Anzahl der Beschäftigten in ganzen Zahlen an. Bei Nichtvorhandensein 0.

	gesamt	weiblich	männlich
Anzahl der Gesamtbeschäftigten (= Arbeitnehmerin/Arbeitnehmer ist, wer unselbständig beschäftigt ist) *	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Anzahl älterer Beschäftigter (>50 Jahren) *	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Anzahl der Beschäftigten mit Kindern <15 Jahren *	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>

### 2. Personen in Führungspositionen

Bitte geben Sie die Anzahl der Beschäftigten in ganzen Zahlen an. Bei Nichtvorhandensein 0.

(Personen in Führungspositionen sind für mindestens eine Mitarbeiterin/einen Mitarbeiter weisungsbefugt)

	gesamt	weiblich	männlich
Erste Führungsebene (Vorstand, Geschäftsführung, etc.) *	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Zweite Führungsebene (Abteilungsleitung, etc.)*	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Dritte Führungsebene (Gruppenleitung, Büroleitung, etc.) *	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Vierte Führungsebene *	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Fünfte Führungsebene *	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>

[Vorherige Seite](#) [Nächste Seite](#)

Mit \* gekennzeichnete Felder sind Pflichtfelder

**Das ist eine Ansichtsdatei des Fragebogens.  
BITTE FÜLLEN SIE NUR DEN ONLINE FRAGEBOGEN AUS!**

## **(1) ARBEITSZEIT**

### **1. Beschäftigungsformen**

Bitte geben Sie die Anzahl der Beschäftigten in ganzen Zahlen an. Bei Nichtvorhandensein 0.

	<b>gesamt</b>	<b>weiblich</b>	<b>männlich</b>
Vollzeitbeschäftigte *	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Teilzeitbeschäftigte (gesamt) *	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Beschäftigte in Bildungskarenz *	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Beschäftigte in Bildungsteilzeit *	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Beschäftigte in Elternkarenz *	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Beschäftigte in Elternteilzeit *	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Beschäftigte in Pflegekarenz *	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Beschäftigte in Pflegeteilzeit *	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Beschäftigte in Hospizkarenz *	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Beschäftigte in Hospizteilzeit *	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Geringfügig Beschäftigte *	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Freie Dienstnehmerinnen/Dienstnehmer *	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Anzahl der Beschäftigten, die in Gleitzeit arbeiten *	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Beschäftigte mit Home Office Vereinbarung *	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>

### **2. Welche flexiblen Arbeitszeitmodelle stehen Ihren Beschäftigten zur Verfügung? \***

(Zutreffendes bitte markieren)

- Gleitzeit
- Geblockte Arbeitszeiten (Monats- und Jahresarbeitszeitmodelle, 4-Tage Woche, etc.)
- Jobsharing-und/oder Topsharing allgemein das Aufteilen der Funktion auf zwei oder mehrere Beschäftigte)
- Altersteilzeit
- Eigenständige Auswahl der Arbeitstage für Teilzeit- und geringfügig Beschäftigte
- Sabbatical oder andere Zeitanparmodelle
- Keine
- Weitere:  (max. 3 Nennungen werden gewertet)

**Das ist eine Ansichtsdatei des Fragebogens.  
BITTE FÜLLEN SIE NUR DEN ONLINE FRAGEBOGEN AUS!**

**3. Flexible Gestaltung der Arbeitszeit \***

	Ja	Nein
Kann die Arbeitszeit auf die Betriebszeiten der öffentlichen Verkehrsmittel abgestimmt werden? *	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Kann die Arbeitszeit auf die familiären Betreuungs- bzw. Pflegeverpflichtungen (z.B. Kindergarten- und Schulzeiten) abgestimmt werden? *	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Wird bei regelmäßigen Meetings darauf geachtet, dass diese nicht an Tagesrandzeiten angesetzt werden? *	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Wird bei der Urlaubseinteilung auf Betreuungspflichten Rücksicht genommen? *	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Gibt es die Möglichkeit in Ihrem Betrieb zwischen Voll- und Teilzeit flexibel zu wechseln? *	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

**4. Ist in Ihrem Unternehmen ein beruflicher Aufstieg (Karrieremöglichkeit) in Teilzeitbeschäftigung möglich? \***

- Ja
- Nein

ACHTUNG: Folgende Frage erscheint nur, wenn bei der vorigen Frage ‚Ja‘ angekreuzt wurde.

**4.1 Wie viele Teilzeitbeschäftigte konnten in den letzten 5 Jahren in Ihrem Betrieb beruflich aufsteigen? \***

Bitte geben Sie die Anzahl der Beschäftigten in ganzen Zahlen an. Bei Nichtvorhandensein 0.

	Anzahl der Beschäftigten	
gesamt	<input type="text"/>	<input type="text"/>
weiblich	<input type="text"/>	<input type="text"/>
männlich	<input type="text"/>	<input type="text"/>

**5. Arbeiten auch Führungskräfte in Teilzeit?**

Bitte geben Sie die Anzahl der Beschäftigten in ganzen Zahlen an. Bei Nichtvorhandensein 0.

	gesamt	weiblich	männlich
Erste Führungsebene (Vorstand, Geschäftsführung, etc.) *	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Zweite Führungsebene (Abteilungsleitung, etc.) *	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Dritte Führungsebene (Gruppenleitung, Büroleitung, etc.) *	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Vierte Führungsebene *	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Fünfte Führungsebene *	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>

**Das ist eine Ansichtsdatei des Fragebogens.  
BITTE FÜLLEN SIE NUR DEN ONLINE FRAGEBOGEN AUS!**

## ARBEITSORT

### 1. Bieten Sie Ihren Beschäftigten die Möglichkeit ortsunabhängig zu arbeiten?\*

(Zutreffendes bitte markieren)

- Ja, es werden – dort wo es möglich ist - flexible Arbeitsortmodelle angeboten (z.B. Home Office, mobiles Arbeiten, etc.)
- Nein, wir konnten hierfür noch keine geeignete Lösung in unserem Betrieb finden
- Nein, unser Tätigkeitsbereich lässt dies überhaupt nicht zu.

ACHTUNG: Folgende Frage erscheint nur, wenn bei Frage 1 ‚Ja‘ angekreuzt wurde.

### 1.1. Welche flexiblen Arbeitsortmodelle stehen Ihren Beschäftigten standardmäßig zur Verfügung?

(Zutreffendes bitte markieren)

- Home Office (= betriebsexternes Arbeiten von einem fixen Standort aus)
- Mobiles Arbeiten (= z.B. auf dem Weg zur Arbeit oder zu Terminen via Smartphone, Laptop, in Co-Working Spaces, etc.)
- Desk Sharing (= der Arbeitsplatz kann, je nach Bedarf, täglich frei gewählt werden)
- Co-Working Spaces
- Weitere:  (max. 3 Nennungen werden gewertet)

ACHTUNG: Folgende Frage erscheint nur, wenn bei Frage 1 ‚Ja‘ angekreuzt wurde.

### 1.2. Wie oft können Ihre Beschäftigten den Arbeitsort wechseln?\*

(Zutreffendes bitte markieren)

- Die Häufigkeit der betrieblichen An- und Abwesenheiten kann frei gewählt werden.
- Es gibt eine klare Obergrenze (Anzahl der Tage pro Woche/Monat) bis zu der der Arbeitsort flexibel gewählt werden kann.
- Einzelne Tage werden jeweils im Vorhinein mit Team und Führungskraft abgestimmt.
- Betriebsexternes Arbeiten wird nur auf Nachfrage genehmigt.
- Die Beschäftigten arbeiten aufgrund unseres Tätigkeitsfeldes vorwiegend außerhalb des Betriebs

ACHTUNG: Folgende Frage erscheint nur, wenn bei der Frage 1 ‚Ja‘ angekreuzt wurde.

### 1.3. Wie flexibel können Ihre Beschäftigten den Arbeitsort wechseln?\*

(Zutreffendes bitte markieren)

- Die Bekanntgabe des Arbeitsortes muss monatlich im Vorhinein abgestimmt und festgelegt werden
- Die Bekanntgabe des Arbeitsortes muss wöchentlich im Vorhinein abgestimmt und festgelegt werden
- Die Bekanntgabe des Arbeitsortes kann täglich neu abgestimmt und festgelegt werden

Mit \* gekennzeichnete Felder sind Pflichtfelder

**Das ist eine Ansichtsdatei des Fragebogens.  
BITTE FÜLLEN SIE NUR DEN ONLINE FRAGEBOGEN AUS!**

- Bei akuten familiären Ereignissen kann, je nach Bedarf, immer flexibel der Arbeitsort gewechselt werden.
- Die Beschäftigten arbeiten aufgrund unseres Tätigkeitsfeldes vorwiegend außerhalb des Betriebs

[Vorherige Seite](#) [Nächste Seite](#)

**Das ist eine Ansichtsdatei des Fragebogens.  
BITTE FÜLLEN SIE NUR DEN ONLINE FRAGEBOGEN AUS!**

## **(2) KARENZ UND WIEDEREINSTIEG**

(Bitte auch ausfüllen, wenn sich derzeit keine Beschäftigten in Karenz befinden)

**1. Werden die Angebote zu Karenz und Wiedereinstieg bei der Einstellung bzw. bei der Entwicklung neuer Angebote gegenüber den Beschäftigten aktiv angesprochen? \***

- Ja
- Nein

**2. Angaben zu Karenz und Elternteilzeit**

Bitte tragen Sie alle Angaben in ganzen Zahlen ein. Bei Nichtvorhandensein 0.

	<b>gesamt</b>	<b>weiblich</b>	<b>männlich</b>
Wie viele Beschäftigte haben in den letzten 5 Jahren Karenz beansprucht? *	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Wie lange dauern durchschnittlich die Karenzzeiten der Beschäftigten? (Angabe in Monaten) *	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Wie viele davon haben Elternteilzeit in Anspruch genommen? *	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Anzahl der aktuell Karenzierten in geringfügiger Beschäftigung*	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>

**3. Wie viele Männer in Ihrem Unternehmen nehmen Väterkarenz in Anspruch?\***

Bitte tragen Sie alle Angaben in ganzen Zahlen ein. Bei Nichtvorhandensein 0

**4. Spricht das Unternehmen das Thema Väterkarenz aktiv an, sobald ein Mitarbeiter Vater wird?\***

- Ja
- Nein

**5. Gibt es vom Betrieb ein spezielles Karenzangebot über die gesetzliche Väterkarenz und das Papamonat hinaus? \***

- Ja
- Nein

**ACHTUNG: Folgende Frage erscheint nur, wenn bei der vorigen Frage ‚Ja‘ angekreuzt wurde**

**5.1 Wenn ja: Welche Angebote gibt es? \***

 (Bitte mit Strichpunkt trennen)

Mit \* gekennzeichnete Felder sind Pflichtfelder

**Das ist eine Ansichtsdatei des Fragebogens.  
BITTE FÜLLEN SIE NUR DEN ONLINE FRAGEBOGEN AUS!**

**6. Gibt es seitens Ihres Unternehmens spezifische Angebote bzw. spezielle Kommunikationsmaßnahmen zur Förderung der Väterbeteiligung? \***

- Ja
- Nein

**ACHTUNG:** Folgende Frage erscheint nur, wenn bei der vorigen Frage ‚Ja‘ angekreuzt wurde  
**6.1 Wenn ja: Welche Angebote/Maßnahmen gibt es? \***

(Bitte mit Strichpunkt trennen)

**7. Welche Regelungen für einen strukturierten Aus- und Wiedereinstieg (Karenzmanagement) gibt es? \*** (Zutreffendes bitte markieren)

- Nach- und/oder Einschulungen
- Weiterbildende Seminare während der Karenz
- Individuelle Karriereplanung
- Regelmäßige Treffen zur Informationsweitergabe
- Arbeitszeiten mit Rücksicht auf Betreuungspflichten
- Rückkehrgespräche
- Möglichkeiten zum gleitenden Wiedereinstieg
- Mentoring für Wiedereinsteigerinnen und
- Wiedereinsteiger
- Keine
- Weitere:  (max. 3 Nennungen werden gewertet)

**8. Rückkehrmöglichkeiten und Karenzmanagement \***

	Ja	Nein
Können die Beschäftigten nach der Karenz wieder in ihre frühere/ eine gleichwertige Position zurückkehren? *	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Können Führungskräfte nach der Karenz wieder in ihre frühere/ eine gleichwertige Position zurückkehren? *	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Werden werdende Eltern über gesetzliche Rahmenbedingungen und betriebliche Möglichkeiten zu Karenz und Wiedereinstieg aktiv informiert? *	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Gibt es eine spezielle Ansprechperson(en) für Karenzierte? *	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Zählen in Ihrem Unternehmen Familienkompetenzen (= durch Familienarbeit erworbene Qualifikationen wie Organisationstalent, Problemlösungsfähigkeit, usw.) als Aufstiegs- oder Einstellungskriterium? *	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

Mit \* gekennzeichnete Felder sind Pflichtfelder



**Das ist eine Ansichtsdatei des Fragebogens.  
BITTE FÜLLEN SIE NUR DEN ONLINE FRAGEBOGEN AUS!**

**9. Welche Kontakt- und Informationsmöglichkeiten zum Unternehmen gibt es für  
Karenzierte? \*** (Zutreffendes bitte markieren)

- Projektarbeit
- Betriebsfeiern (z.B. Weihnachtsfeier)
- Weiterbildung
- Teilnahme an Besprechungen, Sitzungen, etc.
- Betriebsausflüge
- Firmenzeitung
- Freie Mitarbeit
- Geringfügige Beschäftigung
- Tageweise Arbeitseinsätze
- Interne elektronische Newsletter
- Informationen im Intranet
- Urlaubsvertretung
- Regelmäßige Treffen (z.B. Frühstückstreffen, Brunch, etc. mit Karenzierten)
- Keine
- Weitere:  (max. 3 Nennungen werden gewertet)

[Vorherige Seite](#) [Nächste Seite](#)

**Das ist eine Ansichtsdatei des Fragebogens.  
BITTE FÜLLEN SIE NUR DEN ONLINE FRAGEBOGEN AUS!**

## **(3) FAMILIÄRE BERTEUUNGS- UND PFLEGEAUFGABEN**

### **Kinderbetreuung**

**1. Welche Arten von Kinderbetreuung gibt es in Ihrem Unternehmen? \*** (Zutreffendes Bitte markieren) Unter dem Punkt „Weitere“ können z.B. Tageseltern, etc. eingetragen werden.

- Betriebskindergarten
- Reservierte Plätze für Kinder von Beschäftigten in ortsansässigen Kinderbetreuungseinrichtungen
- Keine
- Weitere:  (max. 3 Nennungen werden gewertet)

**2. Welche sonstigen Möglichkeiten zur Unterstützung der Kinderbetreuung bietet Ihr Unternehmen? \*** (Zutreffendes bitte markieren)

- Ferienbetreuung (Camps, etc.)
- Abbau von Überstunden/Zeitguthaben bei Betreuungsengpässen
- Kinder können in den Betrieb mitgenommen werden
- Hol-/Bringservice für Kinder von/zu Betreuungseinrichtungen und Schulen
- Kinderbetreuung durch das Unternehmen in Notfällen (z.B. über Babysitterpool, Flying Nannies, etc.)
- Familienservice (Elternnetzwerk, Beratungsangebote, etc.)
- Vorübergehende Möglichkeit flexibel ins Home Office/mobile Arbeiten zu wechseln, wenn die Kinderbetreuung ausfällt
- Besondere Berücksichtigung bei der Urlaubsplanung
- Keine
- Weitere:  (max. 3 Nennungen werden gewertet)

### **Pflege von Angehörigen**

**1. Gibt es einen erweiterten Pflegefreistellungsanspruch über das gesetzlich vorgeschriebene Ausmaß hinaus? \***

- Ja
- Nein

**ACHTUNG:** Folgende Frage erscheint nur, wenn bei der vorigen Frage ‚Ja‘ angekreuzt wurde.

**1.1 Wenn ja: In welchem Ausmaß? \***

(Bitte mit Strichpunkt trennen)

Mit \* gekennzeichnete Felder sind Pflichtfelder

**Das ist eine Ansichtsdatei des Fragebogens.  
BITTE FÜLLEN SIE NUR DEN ONLINE FRAGEBOGEN AUS!**

**2. Welche besonderen Maßnahmen bieten Sie Ihren Beschäftigten, die Angehörige zu pflegenhaben? \*** (Zutreffendes bitte markieren)

- Freistellungen/ Sonderurlaub
- Nutzung der-Möglichkeit von Home Office/mobilem Arbeiten
- Finanzielle Zuschüsse
- Pflegekarenz
- Pfl egeteilzeit
- Hospizkarenz
- Hospizteilzeit
- Sensibilisierung der Belegschaft (z.B. durch gezielte Thematisierung und Informationsveranstaltungen)
- Psychosoziale Beratung
- Rücksichtnahme bei der Arbeitseinteilung und Urlaubsplanung
- Belegplätze für Kurzzeitpflege in Betreuungseinrichtungen
- Familienorientierte Arbeitszeiten (z.B. freie Gestaltung von Randzeiten, Teilzeit, geblockte Arbeitszeit, etc.)
- Keine
- Weitere:  (max. 3 Nennungen werden gewertet)

[Vorherige Seite](#) [Nächste Seite](#)

**Das ist eine Ansichtsdatei des Fragebogens.  
BITTE FÜLLEN SIE NUR DEN ONLINE FRAGEBOGEN AUS!**

#### **(4) FAMILIENFREUNDLICHE MASSNAHMEN**

**1. Welche zusätzlichen finanziellen bzw. geldwerten Leistungen bieten Sie Ihren Beschäftigten? \*** (Zutreffendes bitte markieren)

- Gutscheine von Partnerbetrieben bzw. externen Einrichtungen
- Finanzielle Unterstützung für die Kinderbetreuung
- Finanzielle Unterstützung bei der Geburt eines Kindes
- Betriebliche Pensionskasse
- Übernahme von Versicherungen seitens des Betriebs (z.B. Unfallversicherung)
- Essensbons
- Vergünstigter Personaleinkauf
- Private Nutzung von Firmeneigentum (z.B. Transporter, Räumlichkeiten, Laptop, Handy, etc.)
- Keine
- Weitere:  (max. 3 Nennungen werden gewertet)

**2. Welche sonstigen Unterstützungen bietet Ihr Unternehmen den Beschäftigten im Rahmen einer familienfreundlichen Personalpolitik? \*** (Zutreffendes bitte markieren)

- Betriebsessen/ Kantine steht auch Angehörigen zur Verfügung
- Dienstwohnung für Beschäftigte mit Kind/ern
- Sport- und Freizeitangebote stehen auch Angehörigen zur Verfügung
- Übernahme der Fahrtkosten zwischen Wohnort und Arbeitsplatz
- Hilfe bei der Wohnungssuche
- Aus- und Weiterbildungsprogramme stehen auch Angehörigen zur Verfügung
- Haushalts- oder/und Wäscheservice
- Anrechnung der Erziehungszeiten auf die Betriebszugehörigkeit
- Teilnahme am Zertifizierungsprozess berufundfamilie
- Unbezahlter Urlaub aus familiären Gründen
- Vorrangige Berücksichtigung von Beschäftigten mit Betreuungspflichten bei der Urlaubsplanung und Aufgabenzuteilung
- Seminare zum Thema Work-Life-Balance
- Employee Assistance Programme (= Programme zur Mitarbeiterberatung durch ein externes Unternehmen)
- Kostenlose/ Vergünstigte Karten für div. Informations- und Kulturveranstaltungen, etc. auch für Angehörige
- Gleichstellungs- und/oder Frauenförderplan
- Keine
- Weitere:  (max. 3 Nennungen werden gewertet)

Mit \* gekennzeichnete Felder sind Pflichtfelder

**Das ist eine Ansichtsdatei des Fragebogens.  
BITTE FÜLLEN SIE NUR DEN ONLINE FRAGEBOGEN AUS!**

## **(5) WEITERBILDUNG**

### **1. Werden von Ihrem Unternehmen Weiterbildungsmöglichkeiten angeboten?\***

- Ja
- Nein

ACHTUNG: Folgende Frage erscheint nur, wenn bei der 1. Frage ‚Ja‘ angekreuzt wurde.

#### **1.1 Werden die Beschäftigten aktiv eingeladen an Weiterbildungen teilzunehmen?\***

- Ja
- Nein

ACHTUNG: Folgende Frage erscheint nur, wenn bei der 1. Frage ‚Ja‘ angekreuzt wurde.

#### **1.2 Wann finden Weiterbildungsmaßnahmen statt? \***

(Zutreffendes bitte markieren)

- In der Freizeit (am Wochenende/abends)
- Während der Arbeitszeit
- Teilweise während der Arbeitszeit und in der Freizeit

ACHTUNG: Folgende Frage erscheint nur, wenn bei der 1. Frage ‚Ja‘ angekreuzt wurde.

#### **1.3 Unterstützung der Weiterbildung seitens des Unternehmens \***

	<b>Ja</b>	<b>Nein</b>
Besteht für Karentzierte die Möglichkeit an Weiterbildungen teilzunehmen? *	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Werden familiäre Bedürfnisse bei der Planung von Weiterbildungsmaßnahmen berücksichtigt? *	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Wird vom Betrieb eine Kinderbetreuung während der Weiterbildung berücksichtigt?*	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

### **2. Gibt es eine Karriereplanung für Ihre Beschäftigten? \***

- Ja
- Nein

ACHTUNG: Folgende Frage erscheint nur, wenn bei der vorigen Frage ‚Ja‘ angekreuzt wurde

#### **2.1 Wenn ja: Welche? \***

(Bitte mit Strichpunkt trennen)

Mit \* gekennzeichnete Felder sind Pflichtfelder

**Das ist eine Ansichtsdatei des Fragebogens.  
BITTE FÜLLEN SIE NUR DEN ONLINE FRAGEBOGEN AUS!**

## **(6) INFORMATIONSPOLITIK UND UNTERNEHMENSKULTUR**

### **1. Informationspolitik \***

	<b>Ja</b>	<b>Nein</b>
Gibt es in Ihrem Betrieb-eine eigene Anlaufstelle/Ansprechperson(en) für Frauen- und Familienfragen? *	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Setzt Ihr Betrieb spezifische Maßnahmen, um eine gleiche Bezahlung von Frauen und Männern in vergleichbaren Positionen sicherzustellen und laufend zu überwachen? *	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Gibt es in Ihrem Betrieb Erhebungen über die Einkommensverteilung (Entlohnungsstruktur) von Frauen und Männern, die allen Beschäftigten zugänglich sind? *	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

### **2. Wie informieren Sie Ihre Beschäftigten über die familienfreundlichen Angebote Ihres Betriebs? \*** (Zutreffendes bitte markieren)

- In Sitzungen, Versammlungen, Führungsgremien, etc.
- In Sprechstunden zu familienspezifischen Problemstellungen
- Vereinbarkeit von Familie und Beruf ist ein fixer Themenschwerpunkt im Mitarbeitergespräch
- Betriebszeitung
- Interner elektronischer Newsletter
- Themenrelevante Informationen werden im Intranet bereitgestellt
- Es gibt seitens des Betriebs keine speziellen Informationsmaßnahmen
- Weitere:  (max. 3 Nennungen werden gewertet)

### **3. Sind weitere Maßnahmen zur besseren Vereinbarkeit von Familie und Beruf geplant? \***

- Ja
- Nein

**ACHTUNG:** Folgende Frage erscheint nur, wenn bei der vorigen Frage ‚Ja‘ angekreuzt wurde.

#### **3.1 Wenn ja: Welche? \***

(Bitte mit Strichpunkt trennen)

### **4. Frauen- und Familienfreundliche Personalpolitik \***

	<b>Ja</b>	<b>Nein</b>
Ist die <u>familienfreundliche</u> Personalpolitik in Ihrer/m Firmenphilosophie/-leitbild verankert? *	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Ist die <u>frauenfreundliche</u> Personalpolitik in Ihrer/m Firmenphilosophie/-leitbild verankert? *	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>


Mit \* gekennzeichnete Felder sind Pflichtfelder

**Das ist eine Ansichtsdatei des Fragebogens.  
BITTE FÜLLEN SIE NUR DEN ONLINE FRAGEBOGEN AUS!**

**5. Warum ist Ihr Unternehmen familienfreundlich?**

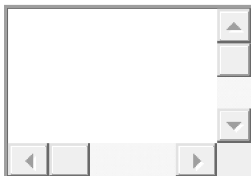
**Was sind Ihre Motive für eine familienfreundliche Personalpolitik? \***

Bitte beachten Sie, dass diese Formulierungen/Inhalte auch bei der Beschreibung Ihres Betriebs für alle Presseinformationen und Druckwerke verwendet werden (max. 1.200 Zeichen inkl. Leerzeichen).



**6. Unser/e Firmenphilosophie/-leitbild: \***

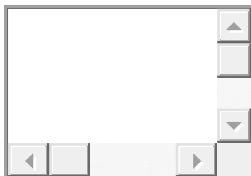
Bitte beachten Sie, dass diese Formulierungen/Inhalte auch bei der Beschreibung Ihres Betriebs für alle Presseinformationen und Druckwerke verwendet werden (max. 3.500 Zeichen inkl. Leerzeichen).



**7. Sonstige Besonderheiten, Auszeichnungen, Bemerkenswertes Ihres Betriebs?**

Bitte beachten Sie, dass diese Formulierungen/Inhalte auch bei der Beschreibung Ihres Betriebs für alle Presseinformationen und Druckwerke verwendet werden

(max. 1.000 Zeichen inkl. Leerzeichen)



[Vorherige Seite](#) [Nächste Seite](#)

**Das ist eine Ansichtsdatei des Fragebogens.  
BITTE FÜLLEN SIE NUR DEN ONLINE FRAGEBOGEN AUS!**

## **Datenschutz- und Teilnahmebestimmungen**

Die Veranstalterin erhebt und verarbeitet personenbezogene Daten der Teilnehmer und Teilnehmerinnen, insbesondere [Firmenname, Titel, Vorname, Zuname, Adresse, PLZ, Ort, Telefonnummer, Faxnummer, Webseite und E-Mail der Ansprechperson und der juristischen Person] für Zwecke der Ermittlung der Nominierten zum Staatspreis „Familie & Beruf“, sowie der fortlaufenden Öffentlichkeitsarbeit bzw. für Zwecke der Erfüllung gesetzlicher Pflichten (nationale Koordinierungsstelle zur Förderung der Vereinbarkeit von Familie und Beruf). Die Teilnehmenden nehmen diese Datenverarbeitung ausdrücklich zur Kenntnis.

Ihre Angaben werden nur im Zusammenhang mit dem gegenständlichen Wettbewerb an die dafür zuständigen Stellen (Club Alpha, NÖ Familienland GmbH, Amt der OÖ Landesregierung, Österreichischer Familienbund, Amt der Tiroler Landesregierung, Amt der Vorarlberger Landesregierung, Creative Industries Styria, Frau in der Wirtschaft Burgenland) weitergegeben sowie für mediale Maßnahmen und öffentlich einsehbare Druckwerke verwendet und ansonsten vertraulich behandelt.

Betriebe/Institutionen sind bei rechtskräftigem Urteil wegen Verstößen gegen das Mutterschutz-, Väterkarenz- und Gleichbehandlungsgesetz sowie gegen andere Gesetze, die in Verbindung mit Elternschaft und Betreuungsaufgaben stehen, für drei Jahre ab Rechtskraft des Urteils von der Möglichkeit der Bewerbung für den Staatspreis „Familie & Beruf“ ausgeschlossen.

Für Inhalt und Richtigkeit der gemachten Angaben wird seitens des Organisators und des Veranstalters keine Haftung übernommen.

**Für die Aufbereitung von Druckwerken zu den Verleihungen sowie für die Presse laden Sie bitte im Bereich „Upload“ folgende Dokumente hoch:**

- **Mind. 5 FOTOS** Ihres Unternehmens (oder Imagefotos), die Ihre Familienfreundlichkeit widerspiegeln (Auflösung 300 dpi)
- Bekanntgabe Herstellerbezeichnung/Bildnachweis gem. § 74 Urheberrechtsgesetz \*
- **LOGO** Ihres Unternehmens (in Farbe; wenn möglich als ai- oder eps-Datei)

### **Einverständniserklärung\***

Ja, wir haben die Datenschutz- und Teilnahmebestimmungen gelesen und bestätigen, dementsprechend keine rechtskräftigen Urteile anhängig zu haben sowie mit der Verwendung der bekannt gegebenen Dateien und Inhalte zu Zwecken der Öffentlichkeits- und Pressearbeit in Zusammenhang mit dem gegenständlichen Wettbewerb einverstanden zu sein.

Mit \* gekennzeichnete Felder sind Pflichtfelder



**Das ist eine Ansichtsdatei des Fragebogens.  
BITTE FÜLLEN SIE NUR DEN ONLINE FRAGEBOGEN AUS!**

**Anmeldung zum Newsletter der Familie & Beruf Management GmbH**

- Ja  
 Nein

**Teilnahme am Staatspreis**

ja, als zeichnungsberechtigte Person des/r oben angeführten Betriebs/Institution bestätige ich hiermit, dass wir am kommenden Staatspreis teilnehmen möchten. Wir haben uns über die Teilnahmebedingungen und -richtlinien des Staatspreises "Familie & Beruf" unter [www.familienfreundlichsterbetrieb.at](http://www.familienfreundlichsterbetrieb.at) informiert und sind damit einverstanden.

nein

**Mit der Angabe Ihres Namens und dem Absenden des Fragebogens bestätigen Sie die Richtigkeit der Angaben. \***

(Vor- und Zuname)

[Vorherige Seite](#)

[Fragebogen absenden](#)